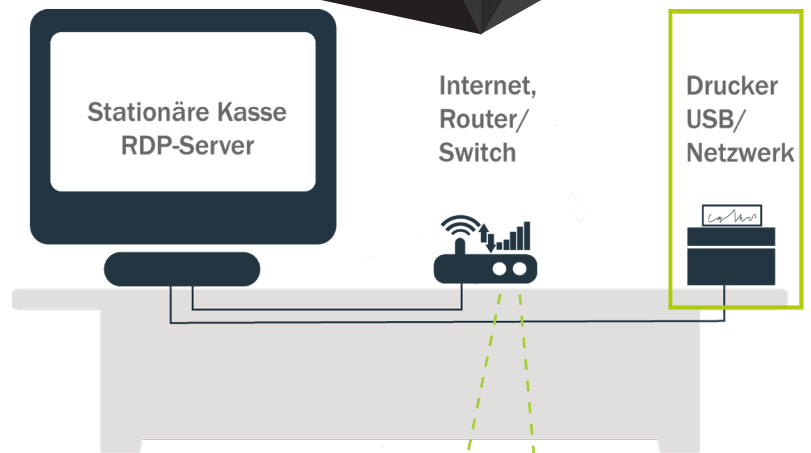




Bis zu 20% Mehrumsatz

Mobil zu bedienen ist eine der effektivsten Methoden, die man für Stoßzeitengeschäfte und große Räumlichkeiten für seinen Service wählen kann. Laufstrecken fallen nur noch zum Servieren und Abräumen an; Bestellungen können nacheinander aufgenommen werden, während Küchen und Thekenmitarbeiter schon arbeiten. Auch die Kartenzahlung kann direkt am Tisch erfolgen.



Technische Umsetzung einer vollmobilen Bedienung

Die Grafik beschreibt die vollmobile Lösung, bei welcher die Bedienung eine mobile Kasse, mobilen Drucker und mobiles (Online-) Kartenzahlungsterminal am Gürtel trägt, während die stationäre Kasse, neben Router/ Switch gut platziert, im Zentrum der Laufwege steht. Für die Lauffähigkeit an den mobilen Geräten sorgt ein RDP-Server an der Kasse. Die Kommunikation von den mobilen Geräten erfolgt über Wlan an den Router, welcher wiederum an die Kasse angeschlossen ist. Die Schnittstelle (OPI/ZVT) steuert die Kommunikation zwischen dem mobilen (Online-) Kartenzahlungsterminal und dem mobilen Gerät.

Die Rechnung für den Kunden kann auf dem mobilen Gerät als QR-Code angezeigt oder durch einen Druckbefehl von dem mobilen Gerät über den Router an den Gürteldrucker gesendet werden.

Im Szenario Kartenzahlung übernimmt das mobile (Online-) Kartenzahlungsterminal automatisch den zu zahlenden Betrag von dem mobile Gerät. Nach Einstecken der Karte prüft das mobile Zahlungsterminal den Zahlungsauftrag beim Zahlungsprovider. Die erfolgreiche Prüfung/ Übermittlung wird auf dem mobilen Gerät bestätigt. Je nach Hersteller des mobilen Zahlungsterminals wird jeweils ein Zahlungsbeleg für Gast und Restaurant/ Bäckerei erstellt. Sofern das mobile Gerät einen RFID-Reader/ Magnetkartenleser hat, kann auch mit einer Kundenkarte bezahlt/ oder Rabatte vergeben werden.

